

**BRAHMS  
MUSEUM  
MÜRZZUSCHLAG**

Johannes  
**Brahms**

... auf  
*Sommerfrische*

Mürzzuschlag am Semmering • Steiermark • Austria  
[www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at)



Selected Candidate 1994



Österreichisches Museums Gütesiegel  
2020

**BRAHMS LEBT ...**  
***BRAHMS***  
***IS ALIVE...***



**... im Brahms-Museum** in Mürzzuschlag in der Steiermark, wo man mit einer gehörigen Portion Fantasie das liebevoll gestaltete Brahms-Museum – übrigens das weltweit größte seiner Art – eingerichtet hat.

*... at the **Brahms museum** in Mürzzuschlag in Styria, where the highly imaginative and lovingly arranged Brahms museum, unique in the whole world, is placed.*

## **„Johannes Brahms auf Sommerfrische“**

... lautet das Thema der erlebnisreichen Dauerausstellung des Museums im originalen Wohnhaus des Komponisten während der Sommermonate 1884 und 1885. Insgesamt über neun Monate lebte Brahms in Mürzzuschlag und komponierte hier zur Gänze seine IV. Symphonie in e-Moll sowie über 30 Lieder und Chorwerke. „Es ist doch gar zu schön hier ...“ lockte Brahms viele seiner Wiener Freunde (Theodor Billroth, Eduard Hanslick, Robert Fuchs u.v.a.) zu einem Besuch nach Mürzzuschlag. Auch den in Krieglach schaffenden Dichter Peter Rosegger besuchte Brahms zu Fuß von Mürzzuschlag aus!

## *“**Johannes Brahms on summer holiday**”*

*is the theme of the eventful permanent exhibition of the museum situated in the original house, where the composer lived during the summer of 1884 and 1885. Brahms lived more than nine months in Mürzzuschlag and composed his whole Fourth Symphony in e-minor and more than over 30 vocal works there. “It’s almost too beautiful here ...” Brahms enticed many of his Viennese friends (e.g. Theodor Billroth, Eduard Hanslick, Robert Fuchs) to visit Mürzzuschlag. Brahms even went for a walk to nearby Krieglach to visit the famous poet Peter Rosegger, who worked there.*

## **Auf dem musikalischen Spaziergang**

durch das tönende Museum eröffnet sich Ihnen die Welt der Brahms’schen Komponiersommer in Österreich (Pörtlach, Ischl, Preßbaum, Mürzzuschlag), der Schweiz und Deutschland. In den Sommermonaten entstanden Brahms’ größte Werke. Blättern Sie in Brahms’schen Manuskripten und lauschen Sie den unvergänglichen Melodien. Hören und Sehen bilden ein einzigartiges Erlebnis.





***During the musical walk** through the museum you will enter the world of Brahms' productive summers he spent composing in Austria (Pörtlach, Ischl, Pressbaum and Mürzzuschlag), Switzerland and Germany. Brahms wrote his major works in summer. You are invited to leaf through his scores and listen to some of his immortal music. The combination of seeing and listening will make your visit to the museum an unforgettable experience.*

## **Sie lernen aber auch den Menschen Brahms kennen und lieben.**

Eine große Zahl bisher nicht gezeigter Gegenstände und Fotos aus Brahms' Besitz (Leihgaben des Wien-Museums und des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien), sowie unbekanntes Tagebücher und Briefe zeichnen ein lebendiges Bild des Meisters. Sie begegnen aber auch dem Brahms'schen Freundeskreis: Clara Schumann, Joseph Joachim, Marie Soldat, Adele und Johann Strauß, Theodor Billroth, Elisabeth von Herzogenberg, der Familie Fellingner und vielen anderen.

## ***You will also become better acquainted with Brahms himself.***

A large number of objects and photographs that belonged to Brahms (a loan provided by the Wien-Museum and the archive of the Gesellschaft der Musikfreunde in Vienna) as well as previously unknown diaries and letters paint a lively and authentic picture of the famous composer. You will meet Brahms' circle of friends: Clara Schumann, Joseph Joachim, Marie Soldat, Adele and Johann Strauß, Theodor Billroth, Elisabeth von Herzogenberg, the Fellingner family and many others.

## **Der Kaisersaal krönt Ihren Museumsbesuch**

Der originale „Brahms-Flügel“, auf welchen Brahms 1889 (!) seine einzige Schallaufnahme auf einem Phonographen mit Wachszyylinder einspielte, ist hier zu sehen und zu hören, ebenso ein Pianola-Vorsetzer mit historischen Interpretationen großer Komponisten und Pianisten am Steinway-Flügel aus 1883. Im Kaisersaal mit seiner Stuckdecke aus 1728, in welchem Kaiser Karl VI. auf seiner Reise von Wien nach Graz und retour im Jahr 1728 mehrfach genächtigt hat, finden die ganzjährigen





Museumskonzerte mit erstklassigen Interpreten statt. Laufende Programme finden Sie unter [www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at). Für seine außergewöhnliche Gestaltung erhielt das Brahms-Museum 1994 den europäischen Museumspreis „EUROPEAN MUSEUM OF THE YEAR – Selected Candidate“.

### *The Kaisersaal crowns your visit*

*There you can see and listen to the restored original Streicher-piano, on which Johannes Brahms had his unique recording on a wax-cylinder from 1889. Brahms himself plays one of the Hungarian dances for you! Concerts performed all year by first-rate interpreters take place in the music room with its splendid stucco ceiling from 1728.*

*The Brahms museum was awarded the European Museum Prize "MUSEUM OF THE YEAR – SELECTED CANDIDATE" in 1994 because of its unusual arrangement.*

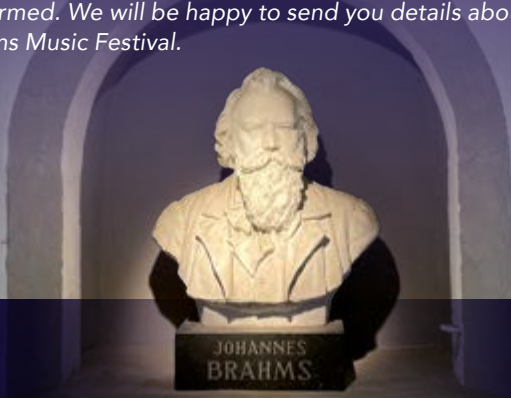
### **Konzerte**

Unsere Museumskonzerte finden ganzjährig statt. Wir senden Ihnen gerne die Jahresübersicht zu bzw. finden Sie diese unter [www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at). Jeweils im September findet das Internationale Brahmsfest unter der künstlerischen Leitung von Sofja Gülbadamova statt. Geboten werden Kammermusik, Lieder, Vorträge und Gespräche auf höchstem Niveau, thematisch konzentriert an drei bis vier aufeinander folgenden Tagen. Gerne senden wir Ihnen den aktuellen Detailprospekt.

### *Concerts*

*Our museum concerts are performed all year. We shall be happy to send you a programme of our concerts, respectively you find it at [www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at).*

*Each year in September the International Brahms Festival (artistic director Sofja Gülbadamova) takes place. During four successive days chamber music, lectures and talks with well-known performers and musicologists are high-class performed. We will be happy to send you details about the Brahms Music Festival.*





## **Auskünfte** *Information*

Österreichische Johannes Brahms-Gesellschaft

*Austrian Johannes Brahms Society*

**Brahms-Museum** • Ronald Fuchs

Wiener Straße 4 • 8680 Mürzzuschlag am Semmering • AUSTRIA

**T:** +43 3852 3434 • **F:** +43 3852 2376-20,

[info@brahmsmuseum.at](mailto:info@brahmsmuseum.at) • [www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at)

## **Öffnungszeiten** *Opening times*

GANZJÄHRIG: Freitag–Sonntag 10<sup>h</sup>–12<sup>h</sup> und 14<sup>h</sup>–17<sup>h</sup>

JULI & AUGUST: Mittwoch–Sonntag 10<sup>h</sup>–12<sup>h</sup>, 14<sup>h</sup>–17<sup>h</sup>

sowie an anderen Tagen gerne nach vorheriger Vereinbarung.

24.–26. Dezember, 31. Dezember, 1. Jänner geschlossen.

*ALL YEAR ROUND: Friday–Sunday 10<sup>am</sup>–12<sup>noon</sup> and 2<sup>pm</sup>–5<sup>pm</sup>*

*In JULY & AUGUST: Wednesday–Sunday 10<sup>am</sup>–12<sup>noon</sup> and 2<sup>pm</sup>–5<sup>pm</sup>*

*as well as on other days by prior arrangement.*

*24–26 December, December 31<sup>st</sup>, January 1<sup>st</sup> closed.*

## **Eintrittspreise** *Admission charges*

Erwachsene / *Adults*

€ 7,00

Gruppen ab 10 Personen / *Groups (minimum 10 persons)*

€ 6,00

Senioren / *Senior citizens*

€ 6,00

Schüler, Studenten / *Pupils and Students*

€ 4,50

Schulklassen (pro Schüler) / *School classes (per pupil)*

€ 2,50

Familien / *Families*

€ 15,00

Führungen / *guided tours* Führungspauschale

€ 30,00

über 15 Personen pro Person / *per person*

€ 2,00

## **Spenden** *Donation*

Sparkasse Mürzzuschlag,

Konto-Nummer / *account number:* 604, BLZ 20828.

IBAN: AT 622082800000000604, BIC: SPMZAT21XXX

Herzlichen Dank! / *Thank you very much!*



Wir danken für Ihre Spende zu Gunsten  
des Aufbaus und der Erhaltung  
des Brahms-Museums Mürzzuschlag.



## EINSAM & GESELLIG

Seit 2018 wird in der originalen Wohnung der Brahms'schen Sommerfrische 1885 gezeigt, wie Brahms komponierte und seine Werke das Licht der Öffentlichkeit erblickten.

Unbekanntes aus dem Nachlass von Johannes Brahms im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde zeigt die von DDr. Otto Biba und Dr. Ingrid Fuchs kuratierte Dauerausstellung in den restaurierten Wohnräumen des Meisters. Hier komponierte er den 3. und 4. Satz seiner IV. Symphonie in e-Moll op. 98. Er empfing aber auch viele spannende Besuche und musizierte selbst bei einem Hauskonzert in seiner Sommerwohnung.

## EINE „EHRBARE ANNÄHERUNG“

Wir laden alle Besucher herzlich ein, sich Brahms auch nach dem Museumsbesuch „ehrbar anzunähern“! Brahms selbst lud seine engsten Wiener Freunde zur Voraufführung der IV. Symphonie an zwei Klavieren zu einer „ehrbaren Annäherung“ in Ehrbars Klaviersalon in die Wiener Mühlgasse. Die zur Gänze in Mürzzuschlag komponierte IV. Symphonie erklang auch beim letzten Konzert, das Brahms noch am 7. März 1897 im Wiener Musikverein erlebte.

Dieses Schlusskapitel des Museums spannt einen Lebensbogen von Brahms' Jugend in Hamburg bis zu seinem Ableben am 3. April 1897 in Wien.

Und auch die gezeigten Klaviere spiegeln diese Lebensreise: Vom Tafelklavier der 1850er Jahre bis zu den wunderbaren Konzertflügeln der Marken Ehrbar und Blüthner, welche Brahms oft bei seinen Konzerten spielte.





## *LONELY & SOCIAL in the Brahms apartment*

Since 2018, in the original apartment of Brahms' summerholidays 1885, it has been shown how Brahms composed and how his works saw the light of day. Unknown items from the estate of Johannes Brahms in the archive of the Gesellschaft der Musikfreunde in Vienna show that by DDr. Otto Biba and Dr. Ingrid Fuchs curated the permanent exhibition in the master's restored living quarters. Here he composed the 3<sup>rd</sup> and 4<sup>th</sup> movements of his IV<sup>th</sup> Symphony in e-minor op. 98. But he also received many exciting visitors and played music at a house concert himself.

### *A "HONORABLE APPROACH"*

We cordially invite all visitors to „respectfully approach“ Brahms even after their visit to the museum! Brahms himself invited his closest Viennese friends to the preview of the IV<sup>th</sup> Symphony on two pianos for a „respectable approach“ in Ehrbar's piano salon in Vienna's Mühlgasse.

The IV<sup>th</sup> Symphony, composed in its entirety in Mürzzuschlag, was also heard at the last concert that Brahms attended on March 7, 1897 in the Wiener Musikverein.

This concluding chapter of the museum spans a life arc from Brahms' youth in Hamburg to his death on April 3, 1897 in Vienna. And the pianos on display also reflect this journey through life: From the square piano of the 1850s to the wonderful Ehrbar and Blüthner concert grand pianos, which Brahms often played at his concerts.



## Brahms-Weg

Brahms schätzte in Müzzuschlag vor allem auch ausgedehnte Spaziergänge in die reizvolle Umgebung. An Theodor Billroth schreibt er „... wie ganz außerordentlich es mir gefällt und wie schön es sich hier spaziert“. Sie sollten es sich daher nicht entgehen lassen auf dem reizvoll inszenierten „Brahmsweg“ auf originaler Route zu wandern. Auf 19 Stationen erfährt der Besucher Heiteres und Ernstes über Brahms und seine Freunde. Ein lustiges Komponierspiel und rote Igel als Wegweiser bieten Kindern und Erwachsenen viel Unterhaltung unterwegs.

Streckenlänge ..... etwa 5,5 km  
bitte nehmen Sie festes Schuhwerk  
Geh- und Lesezeit ..... ca. 2,5–3 Stunden

**Brahms selbst führt Sie am Brahmsweg!**

## *Brahms footpath*

*Above all Brahms loved to go on long walks in the delightful countryside around Müzzuschlag. He wrote to Theodor Billroth „... how very much I liked it here and how beautiful the walks are.“ So don't miss to walk on the Brahmsweg, a charmingly presented historical footpath. In 19 stops the visitor learns amusing and serious things about Brahms and his friends. A composition game and red hedgehogs as signs on the way will offer entertainment to children as well as adults.*

Distance ..... about 5.5 kilometres (about 3.4 miles)  
please wear sturdy shoes

Duration ..... about 2.5–3 hours.

***Brahms himself will lead you on the way!***



## Anreise

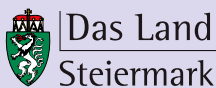
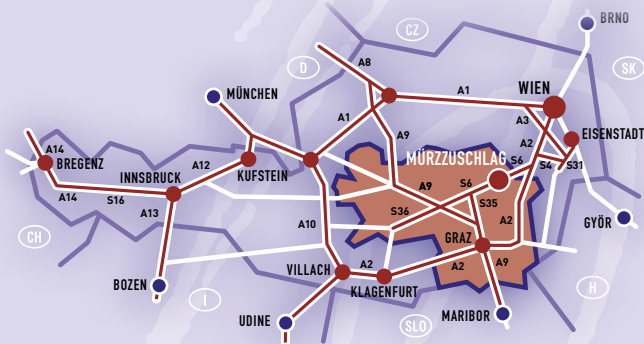
mit der Bahn: Schnellzugverbindung im Stundentakt  
Wien–Mürzzuschlag–Wien  
Fahrzeit ca. 85 Minuten.  
Stundentakt Graz–Mürzzuschlag–Graz  
Fahrzeit ca. 65 Minuten.  
Mit dem Auto: von Wien ca. 70 Minuten  
von Graz ca. 60 Minuten

## How to get to the museum

By train: From Vienna, direct fast train hourly,  
approx 85 minutes  
From Graz, direct train hourly,  
approx 65 minutes  
By car: From Vienna, approx 70 minutes  
From Graz, approx 60 minutes

## Zimmerreservierung Reservations for accommodation

Tourismusbüro Mürzzuschlag  
Wiener Straße 9 • 8680 Mürzzuschlag  
T: +43 3852 2556 • F: +43 3852 2556-699  
www.muerzzuschlag.at • office@muerzzuschlag.at



→ Kultur, Europa,  
Außenbeziehungen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land  
Steiermark  
→ Kultur, Europa,  
Außenbeziehungen

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





## Ihr Prospekt hat mich neugierig gemacht: *I am interested in knowing more:*

- Ja, ich will Mitglied der Österr. J. Brahms-Gesellschaft werden und unterstütze damit den Aufbau und Erhalt des Brahms-Museums.

Meine Vorteile: gratis Museumseintritt  
regelmäßige Informationen  
erm. Eintritt bei allen Konzerten  
erm. Bezug von CDs, Büchern u.v.a.

- Yes, I would like to become a member of the Austrian J. Brahms Society, support the museum and enjoy the following benefits: Free admission to the museum  
Regular information bulletins  
Reductions on concert tickets  
Reductions on CDs, books etc.

Ich entscheide mich für folgende Mitgliedschaft  
(Jahresbeitrag) / I would prefer (annual payment):

- Einzelmitglied / Individual membership ..... € 19,-
- Ehepaar / Joint membership ..... € 26,-
- Förderer / Sponsorship ab ..... € 75,-
- Bitte informieren Sie mich  
über Veranstaltungen des Brahms-Museums.  
*Please send me your programme of events.*
- Bitte informieren Sie mich  
über Brahms-Geschenkartikel Ihres Museumsshops.  
*Please send me information about the articles  
in your Museums Shop.*

Name: .....

.....

Adresse / Address: .....

.....

e-mail: .....

Bitte ausfüllen und senden an / Please fill in and send to:

Fax: +43 3852 2376-20 E-Mail: [info@brahmsmuseum.at](mailto:info@brahmsmuseum.at)

T: +43 3852 3434 täglich von 09:00<sup>h</sup>–18:00<sup>h</sup>